

Surf-Rocker The Terrys im März für vier Termine in Deutschland

Als hätten sie es nie anders gekannt, sind The Terrys mitten in eine Welt hineingewachsen, in der Unsicherheit, Improvisation und ein gewisser Trotz zum Alltag gehören. Entstanden sind sie 2020 im australischen Küstenort Gerringong, ausgerechnet während einer Phase des Stillstands. In einem gemieteten Haus, eher Zuflucht als Rock'n'Roll-Mythos, begannen Jacob Finch, Ben Salvatori und Lukas Anderson zu jammen – ohne großen Plan, aber mit umso mehr Instinkt. Dass die Band später den Namen ihres Vermieters tragen würde, passt zu dieser Geschichte: bodenständig, ein wenig verschoben, frei von kalkulierter Pose.



Mit Cameron und Trent Cooper wurde das Quintett schließlich komplett und schon die erste Single „Video Games“ ließ im Juni 2020 erkennen, dass hier mehr als bloßer Surf-Indie im Entstehen war. The Terrys kombinierten sonnendurchflutete Gitarren mit einer fast beiläufigen Melancholie, die ihnen rasch Aufmerksamkeit verschaffte. Spätestens mit der EP „The TerrySonic Mixtape“ (2021) und dem Album „True Colour“ (2022), das bis auf Platz 17 der australischen Charts kletterte, war klar: Diese Band versteht es, Leichtigkeit und Ernst nebeneinander stehen zu lassen. Auch der Erfolg bei Triple J – von Platzierungen in den Hottest 100 bis zur gefeierten Coverversion von Ben Lees „Catch My Disease“ – zeugt von einer Popularität, die sich organisch aufgebaut hat. Mit „Skate Pop“ (2024) und dem dritten Album „The Terrys“ (2025) wurde der Sound breiter, kantiger, ohne den Kern zu verlieren. Der Abgang von Gitarrist Lukas Anderson im Mai 2025 markierte dabei weniger einen Bruch als einen Übergang: Mit Caleb Tasker rückte ein Musiker nach, der neue Texturen und Offenheit für elektronische Einflüsse mitbrachte.

Gerade live jedoch zeigt sich, warum The Terrys längst mehr sind als ein weiterer Indie-Export aus Australien. Ihre Konzerte leben von Gemeinschaft, von einem Publikum, das jede Zeile mitsingt, und von einer Band, die ihre Songs nicht reproduziert, sondern jedes Mal neu auslotet. Tournées waren von Beginn an Motor ihres Erfolgs: ausverkaufte Shows entlang der australischen Ostküste, lange Reisen durch das eigene Land, später erste Schritte nach Europa. Auch in Deutschland hinterließen sie bereits den Eindruck einer Band, die Bühnen nicht erobert, sondern sich aneignet – mit Charme, Spielfreude und einer spürbaren Nähe zu den Menschen vor der Bühne. Diese Verbindung wollen The Terrys nun vertiefen: Im März 2026 kommt die Band für vier Konzerte nach Deutschland zurück. Eine Einladung, ihre Musik dort zu erleben, wo sie am unmittelbarsten wirkt – im Raum zwischen Bühne und Publikum, irgendwo zwischen Euphorie und dem Gefühl, für einen Abend Teil von etwas Größerem zu sein.

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Große Elbstr. 277 a · 22767 Hamburg
Tel. (040) 853 88 888 · www.fkp Scorpio.de



Präsentiert wird die Tour von SURFERS Magazin, laut.de und Bedroomdisco.

20.03.2026 Berlin - Cassiopeia
21.03.2026 Hamburg - Molotow
23.03.2026 Köln - MTC
24.03.2026 München - Strom

Ab Freitag, den 12. Dezember, 11 Uhr sind die Tickets für 24,00 Euro zzgl. Gebühren an allen bekannten CTS-VVK Stellen sowie unter der Hotline 01806 - 570070 (0,20 €/Anruf inkl. MwSt. aus allen deutschen Netzen), auf fkp Scorpio.de und eventim.de erhältlich.

Mehr Infos und Musik unter theterrysband.com, [instagram.com/theterrysband](https://www.instagram.com/theterrysband), [tiktok.com/@theterrys](https://www.tiktok.com/@theterrys) und [youtube.com/@theterrysband](https://www.youtube.com/@theterrysband).

Pressematerial zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage fkp Scorpio.de unter dem Menüpunkt PRESSE.

PRESSEKONTAKT

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Carlotta Schlomann
carlotta.schlomann@fkp Scorpio.com
Tel.: 040 853 88 847

PRESSE MATERIAL

Bild- und Textmaterial finden Sie unter
www.fkp Scorpio.de/de/presse